









Einzelstücker Zeitgenosse. Reinen grünen Schmelz...

Die Reinstärke des Füllungsapparates. Ein Zouker eines schwedischen Fabrikanten...

Anerkanntes Saatgut aus der Ernte 1930. Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Herbstbau...

Strohfeuer in Pommeren. Ein großes Schadenfeuer entzündet in dem Dorfe Klein-Banzow...

Die russische Post.

Tempo ist in Russland die allerneueste Parole. In der Praxis des Postverkehrs...

Wenn man verfolgt, mit welcher Geschwindigkeit ein Brief vom Absender bis zum Empfänger...

Die Resultate der mangelhaften Arbeit unserer Post treten anschaulich zutage. Sie bestehen vor allen Dingen darin, daß das Hauptkommunikationsmittel für die Erledigung der laufenden Korrespondenz...

Kaltes Wasser-Persil hinein

und fertig ist das Erneuerungsbad für alles Zarte



Persil erspart Ihnen jede Umständlichkeit. Drücken Sie die farbigen Wäschesachen leicht im milden Persilschaum durch...

Persil wäscht schonend alles Zarte



Lincolns Begegnung mit der Sklaverei.

Von Emil Ludwig.

Schaum führt er sein Gieß weiter nach Süden und landet zum zweiten Male in New Orleans. Diesmal haben sie Zeit, sie bleiben einen ganzen Monat dort.

Im Rufstand in San Domingo bedeuten eine drohende Warnung der Negergeißel. Der Anblick des Landes gibt die Antwort. Hier gibt es keine Dörfer, wie Lincoln sie aus Kentucky, Indiana und Illinois gewohnt ist...

Das erste, was ihm auffallen mag; hier gibt es keine weißen Diener und nur wenig Weiße, die überhaupt dienen. Der Schwarze, der keineswegs immer schwarz, zum Teil von den braungebrannten Weißen schwer zu unterscheiden ist...

Dies alles sieht und erfährt der junge Kenilbe, während er durch die Plantagen reitet. Wenn er mit einem Pflanzler, Lehrer, Richter spricht...

Und geht es ihnen nicht besser als in der Freiheit? „Unsere Einrichtung“, sagt man hier unten, um das ominöse Wort Sklaverei zu umgehen, ist das natürliche, Freiheit der Neger dagegen wäre das Besondere und Konzipierte.

Mit Stauern hört Lincoln zum ersten Male die Verteidigung des Südens, und höher steigt er sich, ob diese Weißen, die so reden, nicht abhängig von dem reichen Norden sind. Mit eigenen Augen will er es sehen: wo alle wohnt nun die Armut?

Daran ist manches wahr, was Lincoln denken, wenn er im Zentrum des Sklavenmarktes die Gründe der Parteien hört; jedenfalls muß er schweigen, denn hier unten darf niemand gegen „unsere Einrichtung“ sprechen.

Jetzt sind alle auf den Höhen, und der Premier folgt ihnen, Stargen, Stunden, im Winter ohne, hohle und schliefen, schneiden, kaminien und legen viele nachher, meist mit Rosten, Anstanzgeföhellen...

hat ihn noch die lange Peinliche erreicht, er schreit und kränkt sich bei Schmerz und das war das nur ein Vorspiel. Denn wenn sie nun bei Sonnenaufgang in angelegten Reifen nach dem Punkte des Ausfahrens...

Das erste, was ihm auffallen mag; hier gibt es keine weißen Diener und nur wenig Weiße, die überhaupt dienen. Der Schwarze, der keineswegs immer schwarz, zum Teil von den braungebrannten Weißen schwer zu unterscheiden ist...

Weltwirtschaft und Sozialpolitik. Internationale Glückhoffkonvention.

Die in Stenbe Mitte Juni d. J. begangenen und in Paris fortgeführten internationalen Glückhoffkonventionen haben, wie eine entsprechende Arbeit, unter dem Vorsitz von Geheimrat Schmidt zu dem Abschluss der Konvention...

Deutschland will die Anbaufläche für Korn um eine Million ha vermindern.

Das preussische Landwirtschaftsministerium macht in einer Kundmachung die deutschen Landwirte auf die Notwendigkeit aufmerksam, die Kornproduktion zu vermindern...

Mit besonderer Teilnahme des Verlags Emil Ludwig Berlin, vom Buch „Lincoln“, von Emil Ludwig im Verlag erschienen.

